

Erste Schnittstelle für VEMAGS

Im August 2007 ging mit VEMAGS das neue online-basierte Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte an den Start. Im März dieses Jahres wurde die Geschichte von VEMAGS weitergeschrieben: auf der CeBIT 2008 wurde die erste Software-Schnittstelle zu dem System vorgestellt.



VEMAGS soll das Genehmigungsverfahren auf Computerzeitalterniveau bringen. Jetzt gibt es für VEMAGS eine erste Software-Schnittstelle.

Wie bereits im SCHWERT-TRANSPORTMAGAZIN berichtet, ist VEMAGS das internet-basierte länderübergreifende E-Government-Projekt für die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten. Sowohl die Antragsteller als auch die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden, die Anhö-rungsbehörden, die Straßen-baulastträger und die Polizei erhalten elektronischen Zugriff auf einen Antrag und können damit die ihnen übertragenen Aufgaben effizienter erfüllen.

Damit sich das System noch besser nutzen lässt, hat die Matusch GmbH pünktlich zur CeBIT in Hannover die Anbin-dung der Branchensoftware E.P.O.S. an VEMAGS präsentiert. E.P.O.S., das Einsatz-Planungs-Organisations-System, ist eine Branchensoftware zur kompletten Auftragsabwicklung und Firmenorganisation unter anderem für Schwertransport-unternehmen sowie Kran- und Arbeitsbühnenvermieter.

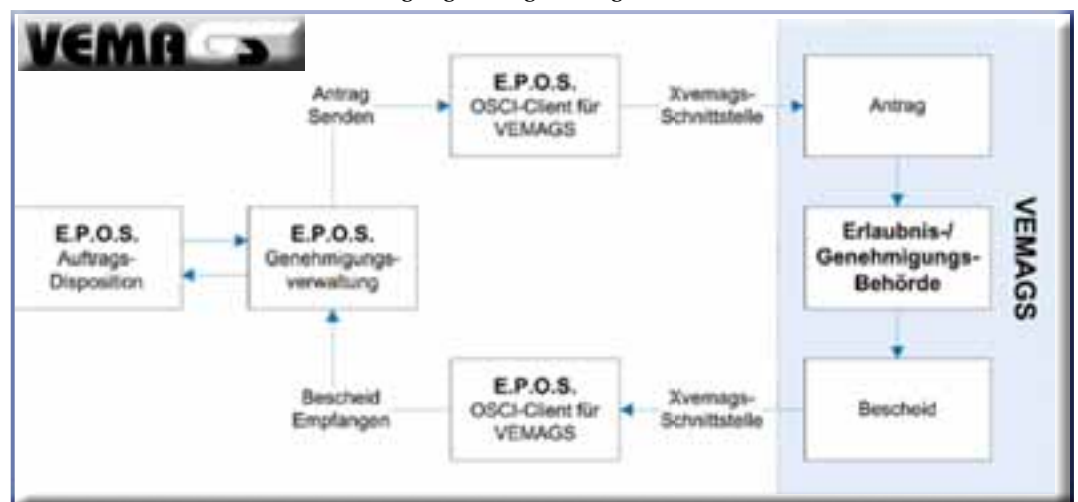
E.P.O.S. bietet als zentrales Arbeitsinstrument einen gra-fischen Dispoplan, von dem aus alle Fahrzeuge und Ein-heiten beziehungsweise Fahrer und Monteure gesteuert werden können. Neben der reinen Auftragsdisposition können direkt Genehmigungsanträge, Angebote, Anfragen oder Fremdbestellungen erstellt werden. Nach der Durchfüh-rung der Aufträge lassen sich dann einfach Rechnungen oder Gutschriften schreiben.

Bei der anschließenden Ver-waltung der offenen Posten oder der Übergabe an Finanz-buchhaltungen kann E.P.O.S. ebenfalls zur Anwendung kommen. Darüber hinaus bietet das System eine Vielzahl an Auswertungsmöglichkeiten.

Mit der Kopplung von E.P.O.S. und VEMAGS über die Schnittstelle Xvemags ist jetzt eine weitere wichtige Arbeits-erleichterung speziell für die kompletten Daten der Geneh-migungsanträge verfügbar. An-

stelle einer erneuten Eingabe der Strecken- und Fahrzeug-daten eines Antrags tritt nun die elektronische Übermitt-lung dieser Daten von E.P.O.S. an VEMAGS.

Die bisher bekannte ein-fache Terminverfolgung wird durch die aktuelle Übermitt-lung von Statusinformationen aus VEMAGS permanent ak-tuell gehalten. Nach der Be-scheiderstellung gelangen die Bescheid-daten unmittelbar in E.P.O.S. und können hier in





Präsentation der ersten Xvemags-Schnittstelle auf der CeBIT 2008 (v.l.n.r.): Georg Matzner (IT-Projektleiter VEMAGS) und Christian Matusch (Geschäftsführer Matusch GmbH).

gewohnter Form gedruckt beziehungsweise weiterverwendet werden. Alle Anträge und Bescheide werden in E.P.O.S. gespeichert und stehen dauerhaft zur Verfügung. Darüber hinaus können Listen und Auswertungen erstellt werden.

beteiligten nicht mehr gerecht wird.

Nachdem ab August 2007 das Verfahren zunächst in drei

Bundesländern produktiv geschaltet wurde, steht es ab Dezember 2007 bundesweit zur Verfügung. In mehr als 100 Schulungsveranstaltungen wurden über 1.000 Benutzer geschult. Bisher wurden über 8.500 Anträge eingereicht, in einzelnen Bundesländern werden bereits über 95% der Anträge in VEMAGS gestellt.

Normalerweise lösen genehmigungspflichtige Transporte bei den zuständigen Stellen in Deutschland jährlich mehr als 350.000 Anhörungsfälle aus. Etwa 2.500 Verfahrenspartner, vom Antragsteller bis zu Verkehrsbehörden, Polizei und Straßenbaulastträgern, sind in das Genehmigungsverfahren eingebunden.

VEMAGS verfolgt im Wesentlichen drei Ziele: Für den Antragsteller sollen die Durchlaufzeiten pro Antrag verkürzt, die Transparenz erhöht und die Wettbewerbsverzerrungen minimiert werden. Die steigende Anzahl von Anträgen soll für die Verwaltungen einen optimierten Bearbeitungsprozess, mit verbesserten Kontrollmöglichkeiten der Polizei, in den Mittelpunkt rücken. Der Schutz der Verkehrsinfrastruktur, etwa der Brücken, soll durch VEMAGS ebenfalls verbessert werden. Dadurch, so zeigen sich die Organisatoren überzeugt, profitiert dann auch der Steuerzahler. Und auch unnötige Verkehrsbehinderungen sollen minimiert werden. **KM**

VEMAGS Round-Table auf der CEBIT 2008

Die bundesweit erfolgreiche Einführung von VEMAGS war auf der CeBIT Thema eines Round-Table Gesprächs. Am Hessenstand diskutierte Klaus-Peter Güttler, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, mit Herbert Susenburger, Geschäftsführer des Kisselbacher Spezialtransporteurs Herbert Susenburger GmbH & Co KG, Georg Matzner, Projektleiter VEMAGS und dem Rechtsanwalt Dr. Rudolf Saller. Moderiert wurde das Gespräch von Wolfgang Scherz, dem Präsidenten des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen (HLSV).

Federführend für das alle Bundesländer und den Bund betreffende Projekt ist das Land Hessen. Die Projektleitung liegt beim HLSV. Das internetbasierte E-Government-Verfahren ersetzt die bis dato primär faxbasierte und von Medienbrüchen geprägte Abwicklung, die den Ansprüchen aller Verfahrens-

Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen - Von Profis für Profis
 HANNOVER MOBILIEN LEASING GmbH, Wolfratshauer Straße 49, 82049 Pullach
 Tel.: 089/21104-128 / Fax: 089/21104-130, E-Mail: krane@hannover-leasing.de

Der starke Finanzierungspartner für Kraftpakete.

HANNOVER MOBILIEN LEASING